

Der Markt Garmisch-Partenkirchen erläßt aufgrund §§ 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), geändert am 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 5.12.1973 (GVBl. S. 600), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1975 (GVBl. S. 413), Art. 107 der Bayer. Bauordnung (BayBO) vom 1.8.1962 (GVBl. S. 179) i.d.F. vom 1.10.1974 (GVBl. S. 513), zuletzt geändert am 24.2.1975 (GVBl. S. 15) der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161) diesen Bebauungsplan als **Satzung**.



#### A) FESTSETZUNGEN

##### 1.) Geltungsbereich:

----- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

##### 2.) Maß der baulichen Nutzung:

Das Maß der baulichen Nutzung wird bestimmt durch die Zahl der Vollgeschoße, die Grundflächenzahl und die Geschoßflächenzahl

Geschoßflächenzahl = 0,40

Grundflächenzahl = 0,30 (für Grundstück FlNr. 1364/6)

----- Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Nutzung

##### 3.) Bauweise:



= offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§ 22 Abs. 2 S. 2 BauNVO)

##### 4.) Überbaubare Grundstücksflächen:

Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch Baugrenzen festgesetzt.

Baugrenzen

----- aufzuhebend

----- bestehenbleibend

----- festzusetzend

##### 5.) Öffentliche Verkehrsflächen:

Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie

----- aufzuhebend

----- bestehenbleibend

----- festzusetzend

##### 6.) Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15 der

a) mit Entschließung der Reg.v.Obb.Nr. II/2g-IV B 7-6102 GAP 5-27 vom 23.1.1969 genehmigt und

b) am 16.4.1969 rechtskräftig geworden ist, bleiben bestehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom **12. Aug. 1977** bis **12. Sep. 1977** im Rathaus, Zimmer 72, öffentlich ausgelegt.

Garmisch-Partenkirchen,



*Schump*  
Schump  
1. Bürgermeister

Der Markt Garmisch-Partenkirchen hat mit Beschluß des Marktge-meinderates vom **29. Sep. 1977** den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Garmisch-Partenkirchen,



*Schump*  
Schump  
1. Bürgermeister

Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Entschlie-ßung vom **10.1.1978** Nr. **222/1-6102 GAP 1-3** gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Garmisch-Partenkirchen,



*Schump*  
Schump  
1. Bürgermeister

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am **3.2.1978** orts-üblich bekanntgemacht und ab diesem Zeitpunkt mit Begründung im Rathaus, Zimmer 75, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über ihren Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan gem. § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Garmisch-Partenkirchen, **21. Feb. 1978**



*Schump*  
Schump  
1. Bürgermeister

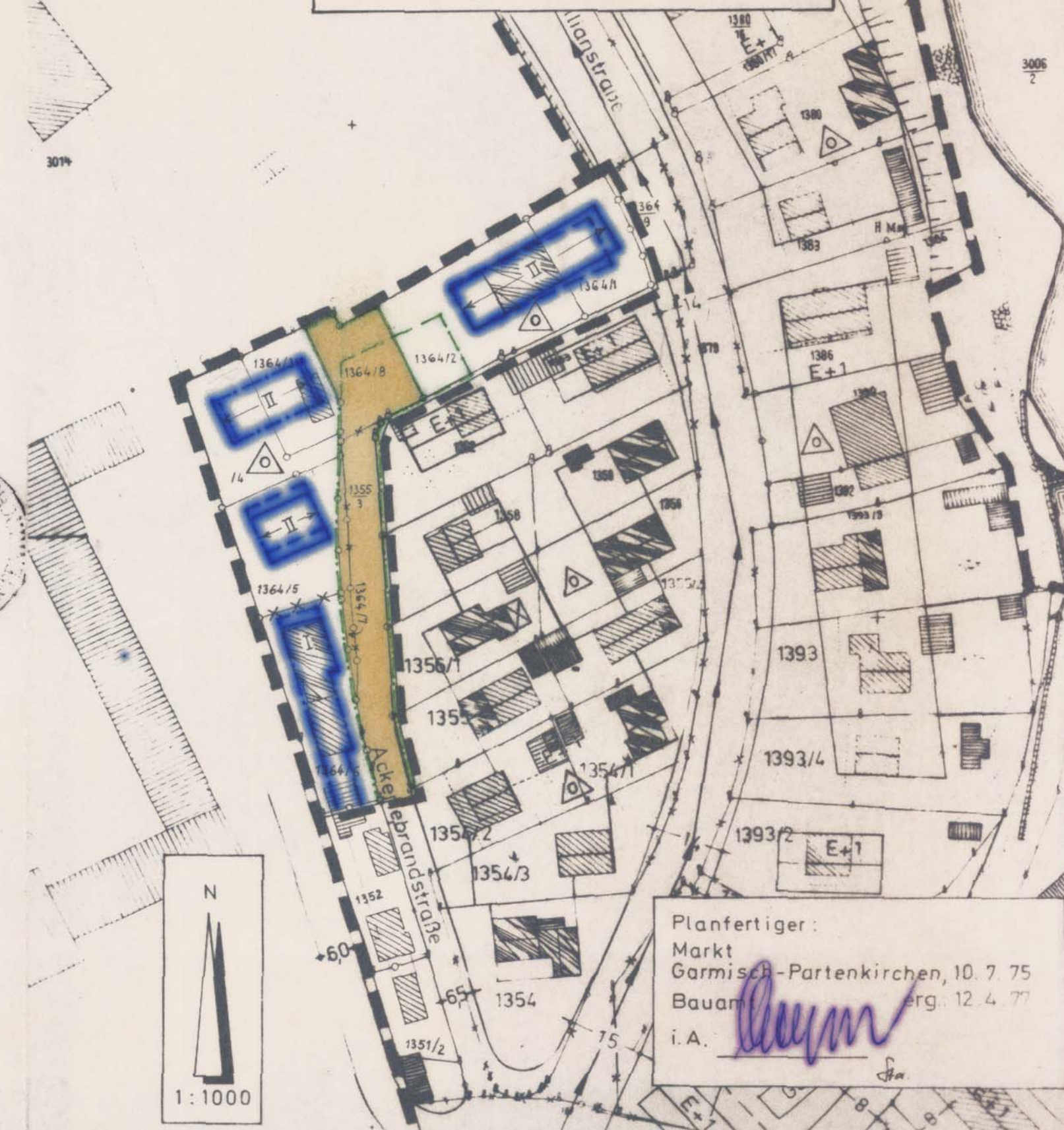
#### Weitere Hinweise:

Sämtliche Neubauten sind an die zentrale Wasserversorgung und das Bebauungsplan-Gebiet an die vorhandene Sammelklär-anlage anzuschließen (Forderung des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim gem. Schreiben vom 4.11.1965).

## MARKT GARMISCH-PARTENKIRCHEN BEBAUUNGSPLAN NR 15Ä.II

GEMARKUNG GARMISCH

Änderung eines Teilgebietes aus dem  
BP NR.15 (im Bereich der Ackerlebrandstr.),  
rechtskräftig seit 16.4.69



Planfertiger:  
Markt  
Garmisch-Partenkirchen, 10. 7. 75  
Bauam *Schump* erg. 12. 4. 77  
i.A. *Schump*